

Wohlstand und Verkehr

Worum es geht

Ein gut funktionierender Verkehr ist für Wirtschaft und Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Da die Wirtschaft und die Einkommen wachsen, nimmt auch der Verkehr zu – auf der Strasse mehr als auf der Schiene. Der Strassenverkehr weist gegenüber anderen Transportarten viele Vorteile auf. Er bringt aber auch schwerwiegende Nachteile mit sich: Er verbraucht von allen Verkehrsmitteln am meisten Energie, belastet die Umwelt am stärksten, und wegen der täglichen, kilometerlangen Staus rund um die grossen Städte geht viel Zeit und damit auch Geld verloren. In der Schweiz werden grosse Anstrengungen unternommen, um alle diese Probleme zu lösen. Dabei wird weniger auf Verbote gesetzt, als auf Anreize, die zum erwünschten Verhalten führen.

Die Alpen sind eine Barriere zwischen Nord- und Südeuropa. Täglich transportieren Lastwagen und die

Eisenbahn einige Hunderttausend Tonnen Waren über zahlreiche Alpenpässe. Die Alpen sind gleichzeitig auch ein besonders sensibles Ökosystem, das vom Strassenverkehr stark belastet wird. Um die Alpen zu schützen, versucht die Schweiz, den Warentransport von der Strasse auf die Schiene zu verlagern. Trotzdem nehmen die Transporte auf der Strasse tendenziell zu.

Auch die Bedeutung des Luftverkehrs nimmt zu. Doch Flughafenausbauten stossen überall auf den Widerstand der betroffenen Bevölkerung. Die Binnenschifffahrt auf den Flüssen und Seen Europas ist am wenigsten umweltbelastend. Allerdings ist sie sehr langsam. Auf den Binnenwasserstrassen Europas werden deshalb vergleichsweise wenig Güter transportiert.

Was du in diesem Kapitel lernen kannst

- Du kannst die Bedeutung des Verkehrs für den Warenaustausch und damit für den Wohlstand eines Landes erklären.
- Du bist dir bewusst, dass der Freizeitverkehr in unserer Gesellschaft eine immer grössere Rolle spielt.
- Du kannst die Umweltbelastung einzelner Verkehrsmittel einschätzen.
- Dir ist klar, weshalb CO₂ als Kennzahl bei jedem Auto angegeben wird.
- Du kannst Möglichkeiten aufzählen, wie der Personenverkehr auf der Strasse eingedämmt werden kann.
- Du kannst begründen, weshalb es beim alpenquerenden Güterverkehr besondere Probleme gibt.
- Du kannst erklären, weshalb der Schienenverkehr gegenüber dem Strassenverkehr relativ unbedeutend ist und welche Massnahmen dagegen geplant sind.
- Du kannst die Problematik eines Flughafenausbaus aus der Sicht von verschiedenen Interessensgruppen beurteilen.
- Du kennst die Probleme, mit denen die europäische Binnenschifffahrt zu kämpfen hat.
- Du weisst, wie sich bei Binnenwasserstrassen Höhendifferenzen des Reliefs überwinden lassen.
- Du hast einen Überblick über den Rotterdamer Europoort, den wichtigsten Seehafen Europas.

Alles klar?

1. Um wie viele Personenkilometer hat der europäische Strassenverkehr von 1995–2009 zugenommen? Um wie viel die anderen Verkehrsarten?
2. Zu welchem Zweck legt eine Person in der Schweiz im Durchschnitt die grössten Wegstrecken zurück?
3. Wie viel mal häufiger wird das Auto benutzt als alle anderen Verkehrsmittel zusammen?
4. Weshalb ziehen manche Staaten in Erwägung, den Ausstoss von CO₂ bei neuen Autos gesetzlich zu beschränken?
5. Nenne fünf Vorschläge zur Begrenzung des Strassenverkehrs. Welche davon überzeugen dich am meisten? Weshalb?
6. Was versteht man unter «Huckepackverkehr», was unter «unbegleitetem kombinierten Verkehr»?
7. Welche Ziele verfolgen die Verkehrsplaner mit dem Ausbau des europäischen Hochgeschwindigkeitsnetzes für den Eisenbahnverkehr?
8. Beschreibe die Funktionsweise einer Schleuse Schritt für Schritt.



9. Erkläre, wie sich die Lärm- und Luftbelastung durch den Autobahnverkehr in einem engen Tal auswirkt.
10. Am Flughafen Zürich arbeiten rund 20000 Menschen. Insgesamt gibt es rund 120000 Vollzeitstellen, die es ohne den Flughafen nicht gäbe. Wie hoch ist demnach der Multiplikatoreffekt des Flughafens?
11. Was bedeutet «Kostenwahrheit»?